

UNIVERSITÄT BERN.



VORLESUNGEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1875

vom 15. April bis 15. August.



BERN.

BUCHDRUCKEREI JENT & REINERT.

1875.

BERN

# VORBEREITUNG

BERN 1875

von Dr. A. J. ...

BERN

Verlag von ...

1875

# Verzeichniss

der

# Vorlesungen

an der

# Hochschule Bern

im

Sommer-Semester 1875.

---

## I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

<b>Theologische Encyclopädie und Methodologie</b> . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Montag bis Mittwoch 8—9 Uhr.	
<b>Erklärung des Buches der Richter.</b> . . . . .	Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung des Jesaja I. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Alttestamentliche exegetische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag und Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung des Lucas Evangeliums.</b> . . . . .	Hr. Dr. IMMER, P. o.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Erklärung des zweiten Corintherbriefes</b> . . . . .	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o.
Dienstag bis Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Neutestamentliche exegetische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 3—5 Uhr.	
<b>Kirchliche Statistik</b> . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Donnerstag bis Samstag 8—9 Uhr.	

<b>Historische Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Freitag und Samstag 7—8 Uhr.	
<b>Dogmengeschichte, II. Theil</b> . . . . .	Hr. LANGHANS, P. e.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Biblische Theologie des Neuen Testaments</b> . . . . .	Hr. Dr. IMMER, P. o.
Dienstag bis Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Comparative Dogmatik</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Theologische Ethik, III. Theil</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr.	
<b>Conversatorium über den Zusammenhang der Theologie mit der Philosophie seit der Reformation</b> . . . . .	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o.
Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr.	
<b>Ueber Ferd. Christian Baur</b> . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
In noch zu bestimmender Stunde.	
<b>Pastoraltheologie</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Exegetisch-praktische, homiletische und katechetische Uebungen</b>	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Anleitung zum Kirchengesang. Harmonielehre. Repetitorium für Orgelspiel</b> . . . . .	Hr. Dr. MENDEL, P.-D.

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Kirchengeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. FRIEDRICH, P. o. •
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Kirchengeschichtliches Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr.	
<b>Kirchenrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. GAREIS, P. o.
Montag, Mittwoch und Donnerstag 4—5 Uhr.	
<b>Neutestamentliche Exegese</b> . . . . .	Hr. HERZOG, P. o.
Dienstag 3—5 Uhr und Mittwoch 8—9 Uhr.	
<b>Einleitung ins Neue Testament</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 7—8 Uhr.	
<b>Exegetisches Disputatorium</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 5—6 Uhr.	
<b>Dogmatik</b> . . . . .	Hr. Dr. GÖRGENS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Alttestamentliche Exegese (Hebräisch)</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr, Montag 5—6 Uhr.	
<b>Moraltheologie II. Theil</b> . . . . .	Hr. HIRSCHWÄLDER, P. o.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Homiletik mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag und Samstag 7—8 Uhr.	

## II. Juridische Fakultät.

- Encyklopädie der Rechtswissenschaft** . . . . . Hr. Dr. GAREIS, P. o.  
Mittwoch bis Freitag 5—6 Uhr.
- Naturrecht** . . . . . Hr. HODLER, P.-D.  
In noch zu bestimmenden Stunden.
- Institutionen des Römischen Rechts** (nach Salkowski) . . Hr. Dr. E. VOGT, P. o.  
Täglich 8—10 Uhr.
- Pandekten, III.: Erbrecht** (nach Arnolds) . . . . . Derselbe.  
In vier noch zu bestimmenden Stunden.
- Bernisches Privatrecht.** (Allgemeiner Theil) . . . . . Hr. KÖNIG, P. o.  
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr und Donnerstag  
10—12 Uhr.
- Ausgewählte Lehren aus dem Bernischen Civilprozessrecht.** . . Derselbe.  
Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr.
- Abriss der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte** mit be-  
sonderer Berücksichtigung der Schweiz. . . Hr. Dr. HUBER, P.-D.  
Mittwoch bis Freitag 4—5 Uhr.
- Wechselrecht** . . . . . Hr. Dr. GAREIS, P. o.  
Dienstag bis Freitag 3—4 Uhr.
- Code civil français: Des Obligations et des principaux contrats** Hr. Dr. APPLETON, P. o.  
Montag bis Donnerstag 3—5 Uhr.
- Droit commercial français: De la Faillite** . . . . . Derselbe.  
Freitag 3—5 Uhr.
- Deutsches und Bernisches Strafrecht** (Allgemeine Lehren) . Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.  
Täglich 7—8 Uhr Vorm.
- Deutsches und Bernisches Strafprozessrecht** . . . . . Hr. Dr. SAMUELY, P. o.  
Dienstag bis Samstag 8—9 Uhr.
- Ueber Schwur- und Schöffengerichte** . . . . . Derselbe.  
Montag 5—6 Uhr, öffentlich.
- Gerichtliche Medizin für Juristen** . . . . . Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.  
Montag und Donnerstag 10—11 Uhr.
- Völkerrecht** . . . . . Hr. Dr. SAMUELY, P. o.  
2 mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Geschichte der politischen Theorien** . . . . . Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.  
Dienstag 5—6 Uhr.
- Geschichte des eidgenössischen Bundesstaatsrechts von den  
ersten Bünden bis zur Gegenwart** . . . . . Hr. Dr. HILTY, P. o.  
Donnerstag 6—7 Uhr Nachm., Freitag und Samstag  
10—12 Uhr.
- Politik der Eidgenossenschaft,** . . . . . Derselbe.  
Freitag 7—8 Uhr Abends, öffentlich.
- Geschichte der schweizerischen Bundesverfassungen seit 1798.** Hr. Dr. GISI, P.-D.  
Montag 7—9 Abends, öffentlich.

<b>Volkswirtschaftspolitik</b> . . . . .	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Exegese der Institutionen Justinians und des Gajus</b> . . . . .	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
2 mal wöchentlich, öffentlich.	
<b>Handelsrechtliches Practicum</b> . . . . .	Hr. Dr. GAREIS, P. o.
Dienstag 4—5 Uhr.	
<b>Volks- und Staatswirthschaftliches Repetitorium</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHEEL, P. o.
1 mal wöchentlich in zu bestimmender Stunde.	

### III. Medicinische Fakultät.

<b>Vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt.</b> . . . . .	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Täglich 11—12 Uhr.	
<b>Topographische Anatomie des Menschen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Systematische Anatomie des Menschen (Nervensystem und Sinnesorgane)</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.	
<b>Microscopisches Practicum</b> . . . . .	Derselbe.
2 mal 2 stündlich.	
<b>Physiologie (I. Theil, Ernährungsthätigkeiten und Bewegung)</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P. o.
Täglich 10—11 Uhr, Montag, Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Entwicklungsgeschichte</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Specielle pathologische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Microscopischer Cours der pathologischen Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Sectionscurs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Freitag 3 Uhr, so oft Material vorhanden.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlicher Casuistik</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Gerichtsarztliches Practicum</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Arzneiverordnungslehre mit practischen Uebungen in der Staatsapotheke</b> . . . . .	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
2—3 mal wöchentlich.	

<b>Balneologie und Climatologie</b> . . . . .	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
3 Stunden wöchentlich.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
täglich 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	
<b>Chirurgischer Operationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag, Samstag eventuell auch an den Zwischentagen 5—7 Uhr Abends	
<b>Spezielle Chirurgie</b> (Harn- und Geschlechtsorgane) in Form eines Examinatorium . . . . .	Derselbe.
Samstag 6— <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 8 Uhr Morgens.	
<b>Medizinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. QUINCKE, P. o.
Täglich 8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Spezielle Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Medicinisches Colloquium</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 7—9 Uhr Abends.	
<b>Geburtshülflich-gynaekologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Täglich 7—8 Uhr, verbunden mit diagnostischen Uebungen 3 mal wöchentlich.	
<b>Gynaekologie</b> (II. Theil, Krankheiten der weiblichen Se- xualorgane) . . . . .	Derselbe.
Freitag, Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Geburtshülflicher Operationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DOR, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.	
<b>Theoretische Augenheilkunde: Anomalien d. Refraction u. Accom- modation, Augenmuskellähmungen, Strabismus</b>	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Augen-Operationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 11—1 Uhr.	
<b>Physiologische und pathologische Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHÄRER, P. e.
Samstag 3—5 Uhr.	
<b>Physiologische und pathologische Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. h.
4 mal wöchentlich 4—5 Uhr.	
<b>Organische Chemie für Mediciner</b> . . . . .	Derselbe.
4 mal wöchentlich 5—6 Uhr.	
<b>Practische Arbeiten im Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.	
<b>Klinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. h.
Montag, Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Klinische Vorträge über venerische und dermatologische Krankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	

<b>Ausgewählte Abschnitte aus der Hygiene und Sanitätspolizei</b>	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Montag, Donnerstag Vorm. 2 stündig.	
<b>Ausgewählte Abschnitte aus der öffentlichen Gesundheitspflege</b>	Hr. Dr. A. ZIEGLER, P.-D.
Wöchentlich 2 Stunden.	
<b>Theoretisch-practischer Verbandcurs</b> . . . . .	Hr. Dr. W. EMMERT, P.-D.
Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Repetitorium der Verandlehre</b> , für ältere Studirende, gratis	Derselbe.
In noch zu bezeichnenden Stunden.	
<b>Ohrenheilkunde</b> verbunden mit practischen Uebungen . .	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
In wöchentlich 2 näher zu bestimmenden Stunden.	
<b>Theoretische Augenheilkunde</b> (I. Theil, Entzündungen etc.)	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Repetitorium der Augenheilkunde</b> . . . . .	Derselbe.
3 mal wöchentlich.	
<b>Practische Uebungen</b> in der Bestimmung von Refractions- und Accommodationsanomalien . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr Vorm.	
<b>Repetitorium der Arzneimittellehre</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
Einstündig.	
<b>Poliklinik für Krankheiten des Ohres, Nasenrachenraumes und Kehlkopfs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Pathologie und Therapie des Wochenbettes</b> . . . . .	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
In 2 später zu bestimmenden Stunden.	
<b>Die gynaekologischen Untersuchungsmethoden</b> mit practischen Uebungen . . . . .	Derselbe.
In 2 später zu bestimmenden Stunden.	

## IV. Philosophische Fakultät.\*)

### I. Abtheilung.

<b>Geschichte der neuern Philosophie bis Kant</b> . . . . .	Hr. Dr. RIS, P. o.
Dienstag bis Freitag 6—7 Uhr Vorm.	
<b>Anthropologie und Psychologie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr.	
<b>Encyklopädische Einleitung in die Philosophie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 2—3 Uhr.	

\*) Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse angehender Sekundarlehrer gelesen.



<b>Logik</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>HEBLER</b> , P. o.
In 3 Stunden.	
<b>Kant's Schriften und Philosophie</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Philosophische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 2—4 Stunden.	
<b>Geschichte der alten Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>TRÄCHSEL</b> , P. e.
In 3 Stunden.	
<b>Religionsphilosophie</b> (ausgewählte Abschnitte) . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Repetitorium der Psychologie</b> . . . . .	Hr. <b>RÜEGG</b> , P. e.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Geschichte der Pädagogik</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Geschichte der Pädagogik</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>BÄBLER</b> , P.-D.
In 3 Stunden.	
<b>Erklärung des Textes in Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit- sprache</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>KNAUS</b> , P. e.
1 Stunde.	
<b>Anfangsgründe des Sanskrit.</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>ROHR</b> , P.-D.
In näher zu bestimmenden Stunden.	
<b>Philippische Reden des Demosthenes</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>RETTIG</b> , P. o.
An den 4 ersten Wochentagen 10—11 Uhr.	
<b>Gerichtliche Reden des Cicero</b> , p. Milone u. a. . . . .	Derselbe.
An den gleichen Tagen 11—12 Uhr.	
<b>Tacitus Historien</b> , Buch I. . . . .	Hr. Dr. <b>KNAUS</b> , P. e.
In 2 Stunden.	
<b>Juvenal</b> , Buch I. . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Euripides Alkestis</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>HAGEN</b> , P. e.
Dienstag, Samstag 9—10 Uhr, Donnerstag 8—9 Uhr.	
<b>Properz Elegien</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch, Samstag 8--9 Uhr.	
<b>Aeschylos Agamemnon</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>JAHN</b> , P.-D.
In 4 Stunden.	
<b>Die Wolken des Aristophanes</b> . . . . .	Derselbe.
In 3 Stunden.	
<b>Sophokles Antigone</b> . . . . .	Hr. <b>PFANDER</b> , P.-D.
In 3 Stunden.	
<b>Griechische Grammatik</b> . . . . .	Hr. Dr. <b>ROHR</b> , P.-D.
In 3 Stunden.	
<b>Xenophons Symposion</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Lateinische Schreibübungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	

- Philologisches Seminar: Die Reden aus Sallust's  
Historien und schriftliche Uebungen . . . . Hr. Dr. Rettig, P. o.  
Freitag, Samstag 10—11 Uhr.
- Xenophon von der Verfassung der Lakedämonier . . . . Hr. Dr. HAGEN, P. e.  
Dienstag, Freitag 8—9 Uhr.
- Philologische Kritik und Exegese . . . . . Derselbe.  
Freitag 7—8 Uhr.
- \* Geschichte der neueren deutschen Literatur (II. Theil) . Hr. Dr. HIRZEL, P. o.  
In 4 Stunden.
- \* Stilistik . . . . . Derselbe.  
In 3 Stunden.
- Deutsche Grammatik . . . . . Hr. Dr. BÄBLER, P.-D.  
In 2 Stunden.
- Geschichte der mitteldeutschen Literatur . . . . . Hr. Dr. SCHÖNI, P.-D.  
In 3 Stunden.
- Die Romanzen und Volkslieder der Spanier . . . . . Derselbe.  
In 2 Stunden.
- Der humoristische Roman in Spanien, England und Frankreich . Derselbe.  
1 Stunde (öffentlich).
- Histoire générale de la littérature française, depuis les  
origines de la langue jusqu'à nos jours . . Hr. Dr. SCHAFFTER, P. o.  
Montag bis Freitag 5—6 Uhr Abends.
- Cours de Rhétorique . . . . . Derselbe.  
Montag, Dienstag, Donnerstag 7—8 Uhr Abends.
- Ugo Foscolo, sa vie et ses écrits . . . . . Derselbe.  
In näher zu bestimmenden Stunden.
- Italienische Sprache . . . . . Hr. FAVROT, P.-D.  
In näher zu bestimmenden Stunden.
- \* Geschichte der Schweiz von der Aufhebung der Mediations-  
akte 1814 bis zur Bundesverfassung im Jahre  
1848 . . . . . Hr. Dr. HIDBER, P. o.  
Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr.
- \* Geschichte der Schweiz von der Eroberung des Aargau  
bis zur Reformation . . . . . Derselbe.  
Donnerstag 5—6 Uhr, Freitag 4—5 Uhr.
- \* Sitten und Kulturzustand des bernischen Freistaates unmit-  
telbar vor der Reformation (öffentlich) . . . Derselbe.  
Mittwoch 7—8 Uhr Abends.
- Geschichte des Mittelalters . . . . . Hr. Dr. STERN, P. e.  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 4—5 Uhr.
- Geschichte der Preussischen Reform-Zeit (1807—1813) . . Derselbe.  
Mittwoch 9—10 Uhr (öffentlich).
- \* Bernische Geschichte von Gründung der Stadt bis zur  
Reformation . . . . . Hr. Dr. GISI, P.-D.  
Dienstag 7—9 Uhr Abends.

Römische Kaisergeschichte . . . . .	Hr. Dr. DÜBI, P.-D.
In 2 Stunden.	
Historisches Seminar: a) Theoretische Abtheilung. Geschichte der Schrift- und Urkundenlehre . . . . .	Hr. Dr. HIDBER, P. o.
* b) Praktische Abtheilung. Uebungen im Lesen alter Schriften und im Vortragen. Historische Arbeiten. In zu bestimmenden Stunden.	Derselbe.
a) Historisch-kritische Uebungen im Anschluss an »Thuani sui temporis historiae« . . . . .	Hr. Dr. STERN, P. e.
* b) Historisch-pädagogische Uebungen . . . . . In zu bestimmenden Stunden.	Derselbe.
Kunstgeschichte. Malerei des 17. u. 18. Jahrh. . . . . Donnerstag 7—8 Uhr Abends.	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände Täglich (Samstag ausgenommen) 8—12 u. 2—5 Uhr. (Ateliers.)	Hr. VOLMAR, P.-D.
Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände Täglich 8—12 u. 2—5 Uhr (Ateliers.)	Derselbe.
Anatomisches Zeichnen . . . . . Drei mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden.	Derselbe.

## II. Abtheilung.

Differentialgleichungen . . . . .	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
In 3 Stunden.	
Analytische Geometrie . . . . .	Derselbe.
In 3 Stunden.	
Analytische Mechanik . . . . .	Derselbe.
In 3 Stunden.	
Elemente der Differential- und Integralrechnung . . . . .	Hr. Dr. SIDLER, P. h.
In 2—3 Stunden.	
Theorien der Mondbewegung . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
Ballistik für Offiziere und Aspiranten der Artillerie . . . . .	Hr. BLASER, P.-D.
Montag bis Freitag incl. 8—9 Uhr Morgens.	
Theorie des Polygonarverfahrens für angehende Forstgeometer An den gleichen Tagen 7—8 Uhr.	Derselbe.
Darstellende Geometrie . . . . .	Hr. BENTELI, P.-D.
In 2 Stunden.	
* Experimental-Physik I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Akustik, Optik) . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
Repetitorium der Physik . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	

* Anleitung zum physikalischen Messen . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
In 4 Stunden.	
* Meteorologie . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
Allgemeine Experimental-Chemie mit Einschluss der Analyse organischer Körper . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie .	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.	
Chemisches Praktikum . . . . .	Derselbe.
Täglich 9—12 u. 3—5 Uhr.	
Zoologie . . . . .	Hr. Dr. PERTY, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
Einleitung in die Entomologie . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.	
Anthropologie, als die Wissenschaft vom physischen und geistigen Wesen des Menschen . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
Allgemeine und specielle Botanik mit Anleitung zum Unter- suchen und Bestimmen der Pflanzen. . . . .	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Täglich 7—8 Uhr, mit Excursionen Samstag Nachm.	
Mikroskopische Uebungen mit specieller Berücksichtigung der Pflanzenanatomie . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik In 1 Stunde (öffentlich).	Derselbe.
Geologie, allgemeine und stratigraphische, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz; Excursionen .	Hr. Dr. BACHMANN, P. o.
In 5 zu bestimmenden Stunden.	
Repetitorium der Mineralogie. . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
Ueber Quartärbildungen . . . . .	Derselbe.
12 Vorlesungen (öffentlich).	

**Bern, den 10. Februar 1875.**

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

**Prof. Dr. H. Dor.**

**Stundenplan**  
der  
**Bernischen Hochschule.**  
**Sommer-Semester 1875.**



ANMERKUNG. — In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist; auch sind diejenigen Curse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Practica, weggelassen.

**b. Katholisch-theologische Fakultät. — Sommersemester 1875.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Görgens, Dogmatik.	Herzog, Einl. i. d. N. Testament.	Görgens, Dogmatik.	Hirschwälder, Homiletik.	Hirschwälder, Homiletik.
8—9	Görgens, Dogmatik.	Görgens, hebräische Sprache.	Herzog, Exegese des Neuen Testaments.	Görgens, alt. Testam.	Görgens, Dogmatik.	
9—10	Görgens, alt. Testam.	Friedrich, Kirchengeschichte.	Friedrich, Kirchengeschichte.	Friedrich, Kirchengeschichte.	Friedrich, Kirchengeschichte.	
10—11		Hirschwälder, Moral.	Hirschwälder, Moral.	Hirschwälder, Moral.	Hirschwälder, Moral.	
3—4		Herzog, Einl. i. d. N. Testament.				
4—5		Herzog, Exegese des Neuen Testaments.	Gareis, Kirchenrecht.	Gareis, Kirchenrecht.	Gareis, Kirchenrecht.	
5—6	Görgens, hebräische Sprache.	Herzog, exeg. Disputatorium.	Friedrich, Kirchengesch. Uebungen.			

**a. Evangelisch-theologische Fakultät. — Sommersemester 1875.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Müller, theol. Ethik III.	Müller, theol. Ethik III.	Müller, theol. Ethik III.	Müller, theol. Ethik III.	Nippold, historische Uebungen.	Nippold, historische Uebungen.
8—9	Nippold, theol. Encykl. u. Methodologie.	Nippold, theol. Encykl. u. Methodologie.	Nippold, theol. Encykl. u. Methodologie.	Nippold, kirchl. Statist.	Nippold, kirchl. Statist.	Nippold, kirchl. Statist.
9—10	Studer, Buch d. Richter	Studer, Buch d. Richter	Studer, Buch d. Richter	Studer, Buch d. Richter	Studer, alttest. exeg. Uebungen.	Studer, alttest. exeget. Uebungen.
10—11	Müller, Pastoraltheol.	Immer, Erkl. d. Lukas. Müller, Pastoraltheol.	Immer, Erkl. d. Lukas. Müller, Pastoraltheol.	Immer, Erkl. d. Lucas. Müller, Pastoraltheol.	Immer, Erkl. d. Lucas.	
11—12	Studer, Erklärung des Jesaja I. Müller, exg. prakt. homilet. u. katech. Ueb.	Studer, Erklärung des Jesaja I. Müller, exeg. prakt. homilet. u. katech. Ueb.	Studer, Erklärung des Jesaja I. Müller, exeg. prakt. homilet. u. katech. Ueb.	Studer, Erklärung des Jesaja I. Müller, exeg. prakt. homilet. u. katech. Ueb.	Studer, Erklärung des Jesaja I.	
3—4	Holsten, neutestl. exeg. Uebungen.	Holsten, Corin. Brief.	Holsten, Corin. Brief.	Holsten, Corin. Brief.	Holsten, Corin. Brief.	
4—5	Holsten, neutestl. exeg. Uebungen.	Immer, comp. Dogmat. Holsten, Convers. ü. d. Zshg. d. Theol. m. d. Philosophie.	Immer, comp. Dogmat. Holsten, Convers. ü. d. Zsh. d. Theol. m. d. Philosophie.	Immer, comp. Dogmat.	Immer, comp. Dogmat.	
5—6	Langhans, Dogmengeschichte. II.	Langhans, Dogmengeschichte. II. Immer, Bibl. Theol. d. neuen Testaments.	Langhans, Dogmengeschichte. II. Immer, Bibl. Theol. d. neuen Testaments.	Langhans, Dogmengeschichte II. Immer, Bibl. Theol. d. neuen Testaments.	Immer, Bibl. Theol. d. neuen Testaments.	

d. Medicinische Fakultät. — Sommersemester 1875.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Müller, Klinik und Poliklinik.	Müller, Klinik und Poliklinik.	Müller, Klinik und Poliklinik.	Müller, Klinik und Poliklinik.	Müller, Klinik und Poliklinik.	Kocher, (6-1/28) Spez. Chirur., Examinat. Müller, Klinik u. Polikl.
8—9	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 1/2) Klin. u. Poliklinik.
9—10	Emmert, öffentl. Gesundheitspflege. Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik. Dor, Augenheilkunde.	Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik.	Emmert, öffentl. Gesundheitspflege. Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik. Dor, Augenheilkunde.	Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, (9 1/2-11) Chir. Klinik u. Poliklinik.
10—11	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.	Valentin, Physiol. I. Kocher, Chir. Klin.
11—12	Aeby, vergl. Anatomie d. ges. Thierwelt. Quincke (11-12 1/2) Pth. u. Therapie. Dor, Klinik u. Poliklinik.	Aeby, vergl. Anatomie d. ges. Thierwelt. Langhans, (11-12 1/2) spez. pathol. Anatom. Dor, Klinik u. Poliklinik.	Aeby, vergl. Anatomie d. ges. Thierwelt. Langhans, (11-12 1/2) spez. path. Anatom. Dor, Augenoperationskurs.	Aeby, vergl. Anatomie d. ges. Thierwelt. Quincke (11-12 1/2) Pth. u. Therapie. Dor, Klinik u. Poliklinik.	Aeby, vergl. Anat. d. ges. Thierwelt. Langhans, (11-12 1/2) spez. path. Anat. Müller, (11-12 1/2) Gynäkologie II.	Aeby, vergl. Anat. d. ges. Thierwelt. Langhans, (11-12 1/2) spez. path. Anat. Müller, (11-12 1/2) Gynäkologie II.
12—1	Dor, Klin. u. Polikl.	Dor, Klin. u. Polikl.	Dor, Augenoper.-Kurs	Dor, Klinik u. Polikl.		
2—3	Valentin, Entwicklungsgeschichte. A. Valentin, Polikl. f. Ohrenkrankheiten.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, Mikrosk. C.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, Mikrosk. C.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, Mikrosk. C. A. Valentin, Polikl. f. Ohrenkrankheiten.	Langhans, Microsk. C.	v. Erlach, Klinik. W. Emmert, Verbandc.
3—4	Valentin, Physiol. I. Langhans, Sektionsks. Demme, Kinderkrkhn.	Langhans, Sektionsks.	Langhans, Sektionsks.	Valentin, Physiol. I. Langhans, Sektionsks. Demme, Kinderkrankheiten.	Langhans, Sekt.-Curs.	Schärer, Psychiatrie.
4—5	Aeby, Topogr. Anat. d. Menschen. Emmert, gerichtl. Med. Müller, Operationsks.	Aeby, Topogr. Anat. d. Menschen. Emmert, gerichtl. Med. Müller, Operationsks.	Aeby, (4-6) System. Anat. d. Menschen. Emmert, gerichtl. Med. Müller, Operationsks.	Aeby, Topogr. Anat. d. Menschen. Emmert, gerichtl. Med. Müller, Operationsks. Emmert, gerichtl. Med. Praktikum.	Aeby, Topogr. Anat. d. Menschen. Emmert, gerichtl. Med. Müller, Operationsks.	
5—6	Emmert, Chirurgie.	Schwarzenbach, physiol. u. path. Chemie. Kocher, Kurs.	Emmert, Chirurgie. E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde I.	Schwarzenbach, physiol. u. path. Chemie. Kocher, Kurs.	Emmert, Chirurgie. Schwarzenbach, physiol. u. path. Chemie. E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde I.	Kocher, Kurs.
6—7		Kocher, Curs.		Kocher, Curs.		Kocher, Curs.
7—9			Quincke, Medic. Colloquium.			



c. Juridische Fakultät. — Sommersemester 1875.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Pfotenhauer, Straf-R.	Pfotenhauer, Straf-R.	Pfotenhauer, Straf-R.	Pfotenhauer, Straf-R.	Pfotenhauer, Straf-R.	Pfotenhauer, Straf-R.
8—9	Vogt, Inst. d. röm. R.	Vogt, Inst. d. röm. R. Samuely, Strafprozessrecht.	Vogt, Inst. d. röm. R. Samuely, Strafprozessrecht.	Vogt, Inst. d. röm. R. Samuely, Strafprozessrecht.	Vogt, Inst. d. röm. R. Samuely, Strafprozessrecht.	Vogt, Inst. d. röm. R. Samuely, Strafprozessrecht.
9—10	Vogt, Inst. d. röm. R. v. Scheel, Volkswirtschaftspolitik.	Vogt, Inst. d. röm. R. v. Scheel, Volkswirtschaftspolitik.	Vogt, Inst. d. röm. R. v. Scheel, Volkswirtschaftspolitik.	Vogt, Inst. d. röm. R. v. Scheel, Volkswirtschaftspolitik.	Vogt, Inst. d. röm. R.	Vogt, Inst. d. röm. R.
10—11	König, Ausgew. Lehren a. d. bern. Civilprozessrecht. Emmert, ger. Med.	König, Ausgew. Lehren a. d. bern. Civilprozessrecht.	König, Ausgew. Lehren a. d. bern. Civilprozessrecht.	König, bern. Priv.-R. Emmert, gerichtl. Med. Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.
11—12	König, bern. Priv.-R.	König, bern. Priv.-R.	König, bern. Priv.-R.	König, bern. Priv.-R. Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidg. Bundesstaatsrecht.
3—4	Appleton, code civil: obligat. et principaux contrats.	Gareis, Wechselrecht. Appleton, code civil: obligat. u. principaux contrats.	Gareis, Wechselrecht. Appleton, code civil: obligat. et princip. contrats.	Gareis, Wechselrecht. Appleton, code civil: obligat. et princip. contrats.	Gareis, Wechselrecht. Appleton, droit comm. français.	
4—5	Appleton, code civil: obligat. et principaux contrats.	Appleton, code civil: obligat. et principaux contrats. Gareis, handelsrechtl. Praktikum.	Huber, Abriss d. deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Appleton, code civil: obligat. et princip. contrats.	Huber, Abriss d. deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Appleton, code civil: obligat. et princip. contrats.	Huber, Abriss d. deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Appleton, droit comm. français.	
5—6	Samuely, Ueb. Schwur- u. Schöffengerichte.	Scheel, Gesch. d. pol. Theorien.	Gareis, Encyklop. d. Rechtswissenschaft	Gareis, Encyklop. d. Rechtswissenschaft.	Gareis, Encyklop. d. Rechtswissenschaft.	
7—8	Gisi, Gesch. d. schw. Bundesverfassungen.				Hilty, Politik d. Eidgenossenschaft.	
8—9	Gisi, Gesch. d. schw. Bundesverfassungen.					

e. Philosophische Fakultät. — Sommersemester 1875.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7		Ris, neue Philos.	Ris, neue Philos.	Ris, neue Philos.	Ris, neue Philos.	
7—8	Blaser, Polygon. Fischer, Botanik.	Ris, Anthr. u. Physiol. Blaser, Polygon. Fischer, Botanik.	Ris, Anthr. u. Physiol. Blaser, Polygon. Fischer, Botanik.	Ris, Anthr. u. Physiol. Blaser, Polygon. Fischer, Botanik.	Ris, Anthr. u. Physiol. Hagen, Philol. Kritik u. Exegese. Blaser, Polygon. Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.
8—9	Blaser, Ballistik. Schwarzenbach, Exp. Chemie.	Hagen, Xenophon. Blaser, Ballistik. Schwarzenbach, Exp. Chemie.	Hagen, Properz Eleg. Blaser, Ballistik. Schwarzenbach, Exp. Chemie.	Hagen, Euripides. Blaser, Ballistik. Schwarzenbach, Exp. Chemie.	Hagen, Xenophon. Blaser, Ballistik. Schwarzenbach, Exp. Chemie.	Hagen, Properz Eleg. Schwarzenbach, Exp. Chemie.
9—10	Forster, Exp. Physik I.	Hagen, Euripides. Forster, Exp. Physik I.	Stern, Gesch. d. preuss. Reformatzt. 1807-18. Forster, Exp. Physik I.	Forster, Exp. Physik I.	Forster, Exp. Physik I.	Hagen, Euripides. Forster, Exp. Physik I.
10—11	Rettig, Demosthenes.	Rettig, Demosthenes.	Rettig, Demosthenes.	Rettig, Demosthenes.	Rettig, Sallust's His- torien u. schriftl. Ueb.	Rettig, Sallust's His- torien u. schriftl. Ueb.
11—12	Rettig, Cicero. Perty, Anthropologie.	Rettig, Cicero. Perty, Anthropologie.	Rettig, Cicero. Perty, Anthropologie.	Rettig, Cicero. Perty, Anthropologie.	Perty, Entomologie.	Schwarzenbach, Re- petit. u. Examinat. d. g. Chemie.
2—3	Ris, Encyklopädie.	Ris, Encyklopädie.	Ris, Encyklopädie.	Ris, Encyklopädie.		
4—5	Stern, Gesch. d. Mit- telalters. Perty, Zoologie.	Stern, Gesch. d. Mit- telalters. Perty, Zoologie.	Stern, Gesch. d. Mit- telalters. Perty, Zoologie.	Stern, Gesch. d. Mit- telalters. Perty, Zoologie.	Hidber, Geschichte der Schweiz Erobr. des Aargau b. z. Reform. Perty, Zoologie.	
5—6	Schaffter, littérat. fran- çaise.	Schaffter, littérat. fran- çaise.	Schaffter, littérat. fran- çaise. Hidber, Geschichte d. Schweiz 1814-1848.	Schaffter, littérat. fran- çaise. Hidber, Geschichte der Schweiz. Erobr. des Aargau b. z. Refor.	Schaffter, littérat. fran- çaise. Hidber, Geschichte d. Schweiz 1814-1848.	
7—8	Schaffter, Cours de Rhétorique.	Schaffter, Cours de Rhétorique.	Hidber, Sitten- u. Cul- turzustand d. bern. Freistaates v. d. Ref.	Schaffter, Cours de Rhétorique. Trächsel, Kunstgesch. Malerei i. 17. u. 18.J.		
8—9		Gisi, (7-9) bern. Gesch.				

**D**as Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei dem Rektorate der Hochschule und bei den Direktoren des Seminars eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei den Direktoren des Seminars zur Einsicht offen.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag, Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhause ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr, und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

**Bern, den 10. Februar 1875.**

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

**Prof. Dr. H. Dor.**

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1875.

Propaedeutik und Methodologie . . . . .	1 Stde.	Hr. Prof. METZDORF.
Geschichte der Veterinärwissenschaften . . . . .	1 Stde.	Derselbe.
Allgemeine Anatomie . . . . .	2 Stdn.	Derselbe.
Osteologie und Syndesmologie . . . . .	4 <sup>1</sup> Stdn.	Hr. Pros. HARTMANN.
Histologisch-practischer Cours . . . . .	4 Stdn.	Hr. Prof. METZDORF.
Exterieur des Pferdes . . . . .	3 Stdn.	Hr. Pros. HARTMANN.
Exterieur des Rindes . . . . .	3 Stdn.	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Physiologie, I. Theil . . . . .	5 Stdn.	Hr. Prof. METZDORF.
Embryologie mit Rücksicht auf Missbildungen	3 Stdn.	Derselbe.
Allgemeine Pathologie und I. Theil der spez. Pathologie und Therapie . . . . .	6 Stdn.	Hr. Prof. ANACKER.
Chirurgie . . . . .	6 Stdn.	Hr. Prof. PÜTZ.
Sectionen . . . . .	unbest.	HH. Prof. PÜTZ und ANACKER.
Operationslehre . . . . .	3 Stdn.	Hr. Prof. PÜTZ.
Geburtshilfe . . . . .	3 Stdn.	Hr. Prof. ANACKER.
Diätetik . . . . .	4 Stdn.	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Klinik stationäre . . . . .	6—9 Stdn.	Hr. Prof. PÜTZ.
Klinik ambulatoire . . . . .	unbest.	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Encyklopädie der Landwirthschaft . . . . .	2 Stdn.	Hr. R. HÄNNI.
* Botanik . . . . .	6 Stdn.	Hr. Prof. FISCHER.
* Botanische Excursionen. . . . .	1 Stde. wöch.	Derselbe.
* Anorganische Chemie . . . . .	6 Stdn.	Hr. Prof. SCHWARZENBACH.
* Arbeiten im chemischen Laboratorium . . . . .	10 Stdn.	Derselbe.
* Physik . . . . .	6 Stdn.	Hr. Prof. FORSTER.
Vergleichende Anatomie und Zoologie . . . . .	4 Stdn.	Hr. Prof. AEBY.

**Bern, den 1. Februar 1875,**

Der Direktor der Thierarzneischule:

**Prof. Dr. Pütz.**

\*) Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden gemeinschaftlich mit den übrigen Studirenden der betreffenden naturwissenschaftlichen Disciplinen gehört.